

Nachträgliche Genehmigung der Bereitstellung von über-/außerplanmäßigen Mitteln im Haushaltsjahr 2010 durch den Gemeinderat

TH	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2010	HH-Rest aus Vorjahr 2009	üpl. / apl. 2010 (=Empfänger "+")	Deckungs- vorschlag 2010 (=Sender "-")	Rechnungs- ergebnis 2010	Überschreitung 2010 gerundet	Deckung durch		Deckungsvorschlag	Erläuterungen
								Mehrträge/- einzahlungen	Minder- aufwendungen/- auszahlungen	Bezeichnung	
Ergebnishaushalt											
allg.	Bilanzielle Abschreibungen: Abschreibungen auf immaterielle Abschreibungen auf unbewegliches + bewegliches Vermögen	26.290.800	0	0	0	34.960.947,90	8.670.148	8.670.148		Gewerbesteuer	Die Abschreibungen aus dem neu erfassten und bewerteten Vermögen insbesondere des Infrastrukturvermögens, der Grünanlagen und Wohngebäude im Zuge der Erstellung der Eröffnungsbilanz lagen bei der Planaufstellung 2009/10 noch nicht vor und konnten daher erst im Ergebnis berücksichtigt werden.
allg.	Abschreibungen auf Finanzvermögen/ Forderungen	0	0	0	0	1.898.738,49	1.898.739	1.898.739		Gewerbesteuer	Uneinbringliche Forderungen sind abzuschreiben. Da diese Fälle nicht planbar sind, entsteht zwangsläufig ein außerplanmäßiger Aufwand. In erster Linie handelt es sich hier um Erlass von (Mahn-)gebühren, Säumniszuschlägen, Steuern usw.
20	Eigenbetrieb Stadtbetriebe HD/ Kapitalrücklage SWH	0	0	33.807.000	0	33.871.824,39	64.825		64.825	Zinsaufwendungen	Restabwicklung Einrichtung Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg
21	Verzinsung Steuererstattungen	400.000	0	0	0	713.711,00	313.711	313.711		Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	Verzinsung bereits eingegangener aber zurück zu zahlender Geweresteuerbeträge
50	Zuschuss Nichtsesshaftenbetreuung	0	0	0	0	286.564,94	286.565		286.565	Zuschuss Nichtsesshaftenbetreuung	Änderung der Verrechnungsstelle
50	Zuschuss Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.	0	0	0	0	275.420,00	275.420		203.595	Zuschuss Aktionsgemeinschaft Drogen e. V. Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke	Änderung der Verrechnungsstelle sowie Weiterleitung eingegangener Landeszuschüsse
50	Rückstellungen für Gerichtskosten	0	0	0	0	290.000,00	290.000	290.000		Gewerbesteuer	Drohende Belastung aus einem anhängigen sozialgerichtlichen Klageverfahren.
50	Ausgleichszahlungen nach § 22 FAG	0	0	0	0	659.727,00	659.727	659.727		Gewerbesteuer	Status-quo-Ausgleich im Rahmen der Übertragung der Aufgaben des Landeswohlfahrtsverbandes an die Stadt- und Landkreise zum 01.01.2005; aufgrund der Steuerstärke Heidelbergs in 2008 waren erstmals Ausgleichszahlungen zu leisten.
51	Betriebskostenzuschüsse an Kindertagesstätten Freier Träger	10.520.000	0	1.100.000	0	11.631.852,00	11.852	11.852		Zuschüsse vom Land für Kita-Betreuung	Mehrbedarf aufgrund Platzausbau, längeren Betreuungszeiten und höheren Fördersätzen
51	Übernahme von Essensentgelten in Kitas	150.000	0	260.000	0	473.101,10	63.102		63.102	Gutscheine für Kleinkindbetreuung	Mehrbedarf aufgrund höherer Nachfrage
51	Übernahme von Teilnahmebeiträgen in Kitas	0	0	130.000	0	256.432,00	126.432		126.432	Jugendhilfeleistungen	Mehrbedarf aufgrund höherer Nachfrage
Finanzhaushalt											
46	Sanierung Lutherhaus	0	0	0	0	33.055,93	33.056	33.056		Gewerbesteuer	Restabwicklung der Maßnahme; Überschreitung der Ausführungsgenehmigung
Verpflichtungsermächtigungen											
66	Ziegelhäuser Landstraße	4.720.000	0	0	0	6.998.549,65	2.278.551		198.526	Apfelskopfweg 2.000.000 Stadt an den Fluss 80.025 Investitionen für die Straßenbeleuchtung	Auftragsvergabe war in größerem Gesamtzusammenhang erforderlich, wie ursprünglich angenommen.